

05.04.2018

**Landtag von Niederösterreich**

Landtagsdirektion

Eing.: 06.04.2018

Ltg.-**15/A-1/2-2018**

G-Ausschuss

## **ANTRAG**

der Abgeordneten DI Dinhobl, Hundsmüller, Ing. Huber, Hinterholzer, Dr. Sidl, Kasser, Mag. Samwald, Kainz, Maier und Tanner

### betreffend **Änderung des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds-Gesetzes 2006**

Die geltende Fassung des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds-Gesetzes 2006 legt in allgemeiner Weise die Vertretung des Landes in der Gesundheitsplattform, deren Vorsitzführung sowie die Mitgliedschaft von Mitgliedern der Landesregierung im Ständigen Ausschuss fest. In der neu gewählten NÖ Landesregierung haben sich jedoch die entsprechenden Kompetenzen verschoben. Durch die vorgesehene Änderung sollen die Terminologie und die geänderten Zuständigkeiten nach der Verordnung über die Geschäftsordnung der NÖ Landesregierung auch im NÖ Gesundheits- und Sozialfonds-Gesetzes 2006 abgebildet werden. Hinsichtlich der Anpassungen der Bestimmungen über die Mitgliedschaft in der Gesundheitsplattform ist festzuhalten, dass diese Art. 25 Abs. 1 Z 1 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens, BGBl. I Nr. 98/2017 entspricht, wonach der Gesundheitsplattform fünf Vertreterinnen/Vertreter des Landes angehören. Die genannten Mitglieder der NÖ Landesregierung sind jedenfalls Mitglieder der Gesundheitsplattform. Um die gesetzliche Vertretungszahl zu erreichen hat die NÖ Landesregierung ein weiteres Mitglied als Vertreterin/Vertreter des Landes zu bestellen.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

### **A n t r a g :**

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Der beiliegende Gesetzesentwurf betreffend Änderung des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds-Gesetzes 2006 wird genehmigt.
  
2. Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, das zur Durchführung dieses Gesetzesbeschlusses Erforderliche zu veranlassen.“

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem GESUNDHEITSAUSSCHUSS so rechtzeitig zur Vorberatung zuzuweisen, dass eine Behandlung am 12. April 2018 möglich ist.